

Ein Gedicht von einem Film! – Das Elfchen

Welche Gedanken und Gefühle bewegen dich nach dem Film? Bringe sie in einem kurzen Gedicht zum Ausdruck.

Dafür eignet sich das „Elfchen“. Das Elfchen ist eine Gedichtform, die ganz ohne Reime auskommt und aus genau elf Wörtern besteht (daher der Name). Die elf Wörter werden nach festen Regeln auf fünf Zeilen verteilt. So wird im Handumdrehen jeder zum Dichter oder zur Dichterin!

Schreibe den Titel des Films in die dafür vorgesehene Zeile der folgenden Tabelle – der Filmtitel ist auch der Titel deines Gedichts. Lass dich von den „Regeln“ zu den einzelnen Zeilen inspirieren. Du darfst auch davon abweichen. Nur die Anzahl der Wörter ist festgelegt.

Hängt eure Gedichte dann im Klassenraum auf und schaut sie euch in Ruhe an. Wer Lust hat, kann sein Gedicht auch laut in der Klasse vorlesen. Habt ihr ähnliche Gefühle und Stimmungen eingefangen? Oder hat der Film ganz unterschiedliche Eindrücke bei euch hinterlassen?

Filmtitel	
1. Zeile = 1 Wort Was fällt dir spontan zum Film ein? Zum Beispiel ein Gefühl, ein Name, ein Gegenstand, eine Farbe, ein Geruch ...	
2. Zeile = 2 Wörter Beschreibe das Wort genauer, z. B. was ist es, was bewirkt es?	
3. Zeile = 3 Wörter Beschreibe noch mehr! Überlege z. B. einen Ort, eine Handlung oder ein Bild zu deinem ersten Wort.	
4. Zeile = 4 Wörter Formuliere einen Gedanken zu Zeile 3.	
5. Zeile = 1 Wort Finde ein Wort für einen gelungenen Abschluss deines Gedichts.	

Beispiel für ein Elfchen zum fiktiven (also ausgedachten) Film „Die geheimnisvolle Insel“:

*Aufregung
klopfendes Herz
Verfolgungsjagd am Strand
Finden sie den Schatz?
Abenteuer*